

Übernachtungen buchen | Immo-Börse | Auto-Börse | Job-Börse | Chat | Behördenführer | Kulturportal MV |



SVZonline

Eine Anzeige aufgeb

Erste Seite

Nachrichten aus MV

Sport

Gästebuch

Leserbrief

Mecklenburg

Regionales

- Schwerin
- Bützow
- Gadebusch
- Güstrow
- Hagenow
- Lübz
- Ludwigslust
- Parchim
- Sternberg
- Rostock
- Prignitz/ Brandenburg

Mecklenburg-Vorpommern

- Politik
- Kultur
- Vermischtes

Deutschland und die Welt

- Politik
- Kultur
- Vermischtes

Wirtschaft

- Mecklenburg-Vorpommern
- Deutschland und die Welt

Sport

- Mecklenburg-Vorpommern
- Deutschland und die Welt
- Sport-Tabellen

Parchimer Zeitung

Impressum | Leserbrief | Diskussionsforum



Mittwoch, 18. August 2004

[Ihre Meinung zu diesem Beitrag.]

„Fliegender Wechsel“ mit Rotary

Julia Salamon reist heute für ein Jahr in die USA / Junge Mexikanerin bereits in Parchim

Parchim / Slate • Heute hebt Julias Flieger in die USA ab, wo sie ein Jahr lang die High School besuchen wird. Miztli Rios ConzÄjlez aus Mexiko ist bereits vor mehreren Tagen wohlbehalten in Deutschland gelandet, hat ihre Gastfamilie und ihre neuen Mitschüler auf Zeit schon kennenlernen dürfen. Ermöglicht wurde der „fliegende Wechsel“ vom Rotary Club Parchim, der über ein internationales Netzwerk Auslandsaufenthalte von jungen Menschen fördert.

Julia Salamon aus Slate ist in den zurückliegenden Tagen mit vielen guten Wünschen bedacht worden: Familie, Freunde und Mitschüler, Lehrer, ihre Mitstreiter im Amateurverein Bildende Kunst e. V. — alle gönnen es ihr von Herzen, dass sie ihren einjährigen Aufenthalt in Bar Harbor auf der Atlantik-Insel Mount Desert Island meistert. Ihre Mutter, Kerstin Salamon, ist sich jetzt schon sicher, dass Julia in der Fremde auf jeden Fall klarkommen wird: „Ich lasse sie mit einem guten Gefühl gehen und vertraue ihr hundertprozentig“, stärkt sie ihrer Tochter den Rücken.

Ganz besonders wird auch der Rotary Club Parchim in den nächsten Monaten Anteil nehmen, wie die 16-Jährige sich einlebt, ihre schulischen und künstlerischen Ambitionen vervielfältigt und ihre Heimat präsentiert. Denn Julia ist quasi eine Botschafterin von Rotary Parchim, nachdem sie sich dort erfolgreich um einen Schüleraustausch-Platz beworben hatte. „Es war schon immer mein Traum, für ein Jahr ins Ausland zu gehen, damit ich meine sprachlichen Fähigkeiten vervollkommen und andere Kulturen kennenlernen kann“, sagt die Slaterin, die in Bar Harbor die elfte Klasse absolvieren wird.

Gespannt auf neue Eindrücke und Erfahrungen

Ihre Vorfreude auf das Abenteuer USA vermochte die Schülerin beim jüngsten Meeting der Rotarier auf sehr ansteckende Weise zum Ausdruck zu bringen: Bar Harbor, in einem Naturschutzgebiet liegend, ist mit einer traumhaften Landschaft gesegnet. Per E-Mail verständigte sie sich bereits mit ihrer Gastfamilie. Ihre „Gastschwester“ ist ebenfalls 16 Jahre und dürfte fast Julias Banknachbarin werden.

Der Verabschiedung von Julia durch Rotary-Präsident Dr. Horst Wagner und Chairman Ronald Pribbernow ging zunächst aber eine Begrüßung voraus: Vor wenigen Tagen traf Miztli Rios ConzÄjlez aus Tepic (Mexiko) in Parchim ein. Rotarier Uwe Spiegel und seine Familie gaben sich alle Mühe, der mit 15 Jahren noch ungewöhnlich jungen Austauschschülerin die ersten Tage in völlig fremder Umgebung so leicht wie möglich zu machen. Miztli bewohnt dort das Zimmer von Tochter Anika (16), die gerade in Australien weilt. Später wird die Mexikanerin noch



News

Täglich
Ihre E-

Veran

Kino, T

in anderen Familien zu Gast sein.

Deutschland sei ihr erstes Wunschland für einen Europaaufenthalt gewesen, berichtete Miztli in ihrem englischsprachigen Vortrag vor den Rotariern. Die interessierten Zuhörer lernten ein junges Mädchen kennen, das sehr glaubhaft den Stolz auf seine Heimat herüberbrachte. Dass Miztli in naher Zukunft auch die sprachlichen Barrieren hinter sich lassen wird, dafür dürfte Toni Luhdo, der ihr diesmal noch als Übersetzer behilflich war, das beste Beispiel sein. Als der heute 21-Jährige vor gut drei Jahren ebenfalls über Rotary für ein Jahr nach Argentinien ging, kannte er kein einziges spanisches Wort. Wochenlang verstand er nur Bahnhof, bis es dann schlagartig bergauf ging.

Rotary möchte es auch künftig Schülern ermöglichen, ihren Horizont zu erweitern und damit tolerantes Denken fördern. Bis zum 15. September nimmt der Rotary Club Parchim noch Bewerbungen für einen Auslandsaufenthalt im nächsten Schuljahr entgegen. Die Mitgliedschaft von Familienangehörigen bei Rotary wird dabei nicht vorausgesetzt. Weitere Auskünfte erteilt gern Ronald Pribbernow. Er ist donnerstags von 10 bis 12 Uhr unter Telefon 03871/62010 erreichbar.

Christiane Großmann



Rotary-Präsident Dr. Horst Wagner freute sich sichtlich, Miztli Rios Conzález (li.) aus Mexiko in Parchim begrüßen und Julia Salomon verabschieden zu können. Foto: Großmann

Weitere Nachrichten

- Artikel zurück: [Natur pur auf dem Pingelhof](#)
Erster Gesundheitsmarkt fand eine beachtliche Resonanz
- [Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)
- Artikel weiter: [Goethe-Grundschüler jagen Seepferdchen](#)
Unterricht im Schwimmbad: Schon 20 bronzenne Abzeichen erfolgreich abgelegt

[zurück](#)